

Schrot gemahlen

Mühle eingeweiht

NIEDERKUMBD. TOR. Die einzige funktionstüchtige Wassermühle im Hunsrück steht in Niederkumbd. Vor zwei Jahren, als der Südwestfunk mit seiner Sendung „Mach mit“ im Dorf zu Gast war, wurde die Idee geboren, die 150 Jahre alte Mühle wieder herzurichten und die Mechanik instandzusetzen.

Dank der Arbeit von Mühlenbauer Alfred van Korb aus Laufersweiler drehte sich gestern das Rad der „oberschächtigen“ Mühle wieder. Der Wasserdruck reichte aus, um das erste Roggenschrot zu produzieren.

Zur Einweihung der Niederkumbder Mühle war gestern das ganze Dorf auf den Beinen. Bürgermeister Fritz Kunz hatte sogar eine echte Müllerin eingeladen. Elisabeth Rupprecht aus Bad Vilbel füllte höchstpersönlich die Trichter des Mahlwerks.

Das Mühlenfest hatte aber noch andere Attraktionen zu bieten. Neben der Bewirtung der Besucher hatten einige Händler ihre Stände aufgebaut und boten unter anderem selbstgefertigten Schmuck feil.



Das Mühlrad drehte sich gestern, trotz niedrigen Wasserdrucks. Zum Mahlen reichte es.